

In vier Tagen durch das Gaming-Universum

München, 18.04.2023 – **GamesFestival23 beleuchtet alle Facetten der digitalen Spielkultur | pädagogische und gesellschaftliche Dimensionen des Gaming in verschiedenen Veranstaltungsformaten | Freude am Gaming im Mittelpunkt**

In zehn Tagen startet die dritte Auflage des GamesFestival. Während der viertägigen Veranstaltung beleuchten die Macher*innen des GamesFestival23 die unterschiedlichsten Facetten des digitalen Spiels. Das Festival steht in diesem Jahr unter dem Motto „What’s Real?“ und ist erneut konsequent als partizipatives Format angelegt: Gamer*innen aus ganz Bayern haben eigene Ideen und Beiträge eingereicht. Daraus ist ein prall gefüllter [Event-Kalender](#) mit 40 Veranstaltungen entstanden, der ab sofort im Netz abrufbar ist.

Ulrich Tausend, Projektverantwortlicher des GamesFestival23 beim veranstaltenden JFF – Institut für Medienpädagogik: „Gaming ist ein fester Bestandteil jugendkultureller Lebensäußerungen von Heranwachsenden. Es ist spannende Freizeitbeschäftigung, es aber auch Teil von Lernprozessen und sie gehört zur Bewältigung von gesellschaftspolitischen Fragen. Insofern finden sich im Programm 2023 auch verschiedene Schwerpunkte, die von Diversität im digitalen Spielen über e-Sport bis zur Verschmelzung von Gaming mit anderen Kunstformen reicht.“

Die Besucher*innen des GamesFestival23 erwartet u.a.:

Spaß und Netzwerken ...

- [Eröffnung des GamesFestival 23](#) und Talkrunde „What’s Real?“ (28.04., 19:30 Uhr)
- [Game Jazz Jam](#) (28.04., 21:30 Uhr)
- [Munich eSports Open Gaming Night](#) (28. Und 29.4. 19:00 Uhr)
- [GamesPreis23 Party](#) (30.4. 21:30)

Diversität und Barrierefreiheit im Gaming ...

- [Vor\(ur\)teile Playtest](#) (29.04., 14:00 Uhr)
- [Diversity Talk](#) (30.04., 16:00 Uhr)
- [LGBTQIA+ Repräsentation in Videospielen](#) (01.05., 13:00 Uhr)
- [Barrierefreies Gaming](#) (01.05., 14:30 Uhr)

Gaming über Grenzen der Künste hinweg ...

- Ausstellung: [“What’s Real?”](#)
- [Gaming Bibliotheken – for real?](#) (29.04., 16:30 Uhr)
- [Poetry Slam Workshop](#) (29.04., 14:00 Uhr)
- [Poetry Slam](#) (29.04., 20:30 Uhr)
- sechs persönliche Talkrunden zu zweit: [„Wir müssen reden“](#) zu allen Fragen rund ums digitale Spielen

Entdecken und im Wettstreit bestehen ...

- [Diverse Playtests](#)
- [Munich eSports CS:GO Turnier](#) (30.04, 12:00 Uhr)
- [eSports in Bavaria – Network Panel](#) (29.04., 18:30 Uhr)

Preise abräumen und spiele entwickeln ...

- [Verleihung GamesPreis23](#) mit anschließender Party (30.04., 19:30 Uhr)
- [Draw Your Game](#) (30.4. 13:00 Uhr und 01.05. 11:00 Uhr)
- [Scratch Gamedesign Workshop](#) (01.05. 16:00 Uhr)
- [GameCamp-Barcamp](#) (01.05., 11:00 Uhr)

Darüber hinaus werden weitere Veranstaltungsformate in Präsenz im Kreativquartier München an der Dachauer Straße und als Online-Stream angeboten. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Das Festival richtet sich vor allem an Jugendliche im Alter bis zu 26 Jahren. Es ist aber offen für den Austausch aller Generationen.

Das GamesFestival23 im Netz: www.gamesfestival.de

Hashtag: #gamesfestival23

Über das GamesFestival: *Das GamesFestival (vom 28.04 bis 01.05.2023) feiert Spielkultur in all ihren Facetten. Workshops, Talks, Play Jams, Ausstellungen, Theaterstücke, Turniere und mehr; vor Ort in München im Kreativquartier oder digital per Stream. Initiiert wird das partizipative Festival von der Computerspielakademie (CSA), die 2019 vom Medienzentrum München des JFF – Institut für Medienpädagogik sowie dem Medienzentrum Parabol gegründet wurde. Das GamesFestival richtet sich vor allem an junge Menschen bis 27 Jahren in Bayern.*

Pressekontakt:

JFF | Ulrich Tausend | Tel.: +49 (0)179.295 19 79 | ulrich.tausend@jff.de